

Oben und unten vieles neu

Sanierung des Kreuzwegs ist angelaufen / Details abgestimmt

HEIDEN (hbk). Mittwoch, 15 Uhr an der Baustelle am Betonsteinpflaster verlegt. **Knufdrees:** Wenn der Kreuzweg fertig ist, geht es am Knufdrees weiter. Dort werden die Kanalisation sowie die Hausanschlüsseleitungen ausgetauscht. Oben drauf kommt niveaugleiches Pflaster. Mit anthrazitfarbenen Pflastersteinen werden 18 Parkplätze ausgewiesen. Die Lage von Parkplätzen und Baumbeeten sind mit den Anliegern abgestimmt. Wenn alles gut läuft, soll in der letzten Novemberwoche der Knufdrees fertig sein. Der Ausbauberschneit ist rund 190 Meter lang und auch rund 8,2 Meter breit.

Die Mitglieder des Heidenr Fachausschusses hatten im Februar den einstimmigen Beschluss über den Straßenausbau gefasst.

brochen, 2560 Quadratmeter Kreuzweg verlegt. Ziel sei es, die Anwohner möglichst wenig zu beeinträchtigen, hieß es gestern auf der Baustelle. Und so gehen die Arbeiter am Kreuzweg vor: Im Untergrund wird der alte Graben des Hauptkanals verdichtet. Die Anschlussleitungen für die Häuser werden ausgetauscht. Der Kreuzweg bekommt in fünf Abschnitten (jeweils 25 bis 30 Meter von der Josefsstraße bis Wilhelmstraße) ein neues Gesicht. Optisch entspricht das dem ersten Abschnitt mit Tempo-30-Zone: Gehwege aus rotem Pflaster, durch Rundbörde abgesetzt und eine asphaltierte Straße. Am Ende (im September) wird die Feindecke über den Ab-schnitt gezogen. Der Ab-

Mittwoch, 15 Uhr an der Baustelle am Betonsteinpflaster verlegt. Ziel sei es, die Anwohner möglichst wenig zu beeinträchtigen, hieß es gestern auf der Baustelle. Und so gehen die Arbeiter am Kreuzweg vor: Im Untergrund wird der alte Graben des Hauptkanals verdichtet. Die Anschlussleitungen für die Häuser werden ausgetauscht. Der Kreuzweg bekommt in fünf Abschnitten (jeweils 25 bis 30 Meter von der Josefsstraße bis Wilhelmstraße) ein neues Gesicht. Optisch entspricht das dem ersten Abschnitt mit Tempo-30-Zone: Gehwege aus rotem Pflaster, durch Rundbörde abgesetzt und eine asphaltierte Straße. Am Ende (im September) wird die Feindecke über den Ab-schnitt gezogen. Der Ab-



Ortstermin auf der Baustelle Kreuzweg (von links vorne): Heinrich Mels, Bernd Sundermann, Günter Cossmann und Rolf Kemper.

Foto: Komet